

Bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer zu kalt und etwas zu trocken

Kältester Dezember seit 1996

STATISTIK für DEZEMBER 2005:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	- 1,28°C	(- 0,08°C)*
Frosttage:	27	(24,6 Tage)
Eistage:	11	(11,3 Tage)
Niederschlag:	63,0 mm	(71,1 mm)* = 88,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	19	(14,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	14	(10,4 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	90,3 %	(89 %)
Tage mit Nebel:	11	(8,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	20	(14,0 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,0 Tage)
Mittlere Bedeckung:	82,5 %	(84 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	36,8 Stunden	(37,5 Stunden) = 98,1 %
Heitere Tage:	0	(0,6 Tage)
Trübe Tage:	21	(20,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an zehn Tagen (vom 18. bis 23. und vom 28. bis 31.) möglich, vom 18. bis zum 23. sowie am 31. jedoch nur bedingt.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von - 1,28°C (Mittelwert: - 0,08°C) kältester Dezember seit 1996 (- 2,82°C).
- 20 Tage mit Schneedecke (14,0 Tage)
- Mit 241 Zentimetern, gemessen am Pegel Konstanz, liegt der Bodensee Ende des Monats nur noch 15 Zentimeter über dem historischen Tiefststand vom 17. Februar 1858.
- In der Nacht auf den 3. Dezember verursacht gefrierender Regen extremes Glatteis. Von der Alb bis zum Bodensee und vom Linzgau bis zum Allgäu werden mehr als 100 witterungsbedingte Verkehrsunfälle registriert. Dazu kommen noch unzählige nicht gemeldete Kleinstunfälle. Auf einigen Straßen kommt der Verkehr zeitweise völlig zum Erliegen. Viele Menschen erleiden bei Stürzen Verletzungen, insbesondere Knochenbrüche, Prellungen und Schürfwunden.